

Umweltrichtlinie

Verantwortlich: Compliance Office

Version 1.3 | 8. September 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Zielsetzung	3
1.2	Geltungsbereich	3
2	Unsere Verpflichtungen und Ambitionen	3
2.1	Klima und Energie	4
2.2	Nachhaltige Produkte und digitale Verantwortung	4
2.3	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	4
2.4	Nachhaltige Beschaffung	4
2.5	Nachhaltige Mobilität und Betriebsabläufe	5
2.6	Compliance und Standards	5
2.7	Bewusstsein, Schulung und Kultur	5
3	Leistungsindikatoren und Governance	5
3.1	KPIs für 2026	6
4	Überprüfung und Verantwortung	6

1 Einleitung

Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln sind Leitprinzipien im Geschäftsbetrieb der Software AG¹. Wir sind überzeugt, dass ethisch korrektes Verhalten und wirtschaftlicher Erfolg zusammengehören. Zum Schutz künftiger Generationen und unseres Planeten verpflichtet sich das Unternehmen, nicht nur wirtschaftlichen, sondern auch ökologischen und sozialen Wert zu schaffen.

1.1 Zielsetzung

Diese Richtlinie beschreibt die unternehmensweiten Verpflichtungen und Leitlinien der Software AG für den Umgang mit unseren Auswirkungen auf Umwelt, Menschen und Gesellschaft. Bei der Software AG erkennen wir die Bedeutung ökologischer Nachhaltigkeit im Technologiesektor an. Die Auswirkungen unseres Geschäfts sind möglicherweise nicht so direkt und greifbar wie in anderen Branchen; dennoch erkennen wir an, dass verantwortungsvolles Umweltmanagement ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger Geschäftstätigkeit ist.

1.2 Geltungsbereich

Unser Streben ist darauf ausgerichtet, den Fokus über unsere eigenen Geschäftsaktivitäten hinaus auszuweiten und Nachhaltigkeit entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu fördern. Wir sind der Überzeugung, dass alle Mitarbeitenden Verantwortung dafür tragen, die Software AG auf ihrem Weg zu einer verantwortungsvollen Umweltleistung zu unterstützen. Diese Richtlinie gilt daher weltweit für die Geschäftstätigkeit der Software AG, d. h. für alle Mitarbeitenden, Auftragnehmer, Lieferanten und Partner in unseren Aktivitäten in Europa und darüber hinaus.

2 Unsere Verpflichtungen und Ambitionen

Bei der Software AG sind wir überzeugt, dass Technologie nicht nur Innovation und wirtschaftlichen Erfolg vorantreiben, sondern auch zum Schutz der Umwelt beitragen sollte. Unsere Umweltverantwortung ist darin verankert, wie wir unsere Produkte und Dienstleistungen entlang unserer globalen Wertschöpfungskette gestalten, betreiben und bereitstellen.

¹ Der Name Software AG und alle Produktnamen der Software AG sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Software GmbH und/oder ihrer Tochtergesellschaften und/oder ihrer verbundenen Unternehmen und/oder ihrer Lizenzgeber.

Wir verpflichten uns, relevante Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit unseren Geschäftstätigkeiten und unserer Wertschöpfungskette zu steuern und zu reduzieren. Dabei folgen wir einem strukturierten und kontinuierlichen Ansatz, der auf Energieeffizienz, Emissionsminderung, Ressourcenmanagement sowie verantwortungsvolle Geschäftspraktiken ausgerichtet ist.

2.1 Klima und Energie

Wir arbeiten daran, unsere Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu reduzieren, indem wir die Energieeffizienz in unseren Betriebsabläufen verbessern und unsere Produkte so optimieren, dass sie weniger Rechenressourcen verbrauchen. Wir überwachen unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren und geeignete Minderungsmaßnahmen festzulegen.

Um messbare Fortschritte sicherzustellen, verfolgen wir unsere Leistung anhand definierter Kennzahlen, einschließlich CO₂-Emissionen (Scope 1 & 2): gesamte CO₂-Äquivalent-Emissionen aus direkten Geschäftsaktivitäten und eingekaufter Energie (siehe Kapitel 3.1). Wo immer möglich, steuern wir darauf hin, den Einsatz erneuerbarer Energiequellen für unsere Büros und Geschäftsaktivitäten zu erhöhen.

2.2 Nachhaltige Produkte und digitale Verantwortung

Ein wesentlicher Teil unserer Umweltauswirkungen steht im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Produkte. Daher streben wir danach, unsere Softwarelösungen unter Berücksichtigung von Energieeffizienz zu entwickeln und zu optimieren, um den Bedarf an Rechenressourcen zu verringern. Abhängig von den Umgebungen und Nutzungsmustern können diese Verbesserungen zu einem geringeren Ressourcenverbrauch unserer Kunden beitragen.

2.3 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Wir fördern die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, indem wir Abfälle reduzieren, Wiederverwendung unterstützen und eine verantwortungsvolle Wiederverwertung sowie Entsorgung elektronischer Geräte in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften sicherstellen. Ziel ist dabei, die Lebensdauer von IT-Anlagen durch Aufarbeitung und Weiterverwendung zu verlängern und eine nachvollziehbare Wiederverwertung von Altgeräten sicherzustellen.

2.4 Nachhaltige Beschaffung

Unsere Beschaffungsentscheidungen berücksichtigen ökologische, soziale und Governance-Kriterien, soweit relevant und umsetzbar. Wo möglich bevorzugen wir Lieferanten und Partner, die eine überzeugende Umweltbilanz vorweisen und mit unseren Nachhaltigkeitsstandards übereinstimmen. Um die Ausrichtung der Lieferkette an unseren Nachhaltigkeitserwartungen zu

überwachen, erfassen wir die Unterzeichner unseres Verhaltenskodex für Lieferanten & Partner, d. h. den Anteil der Lieferanten, die sich formell zu unserem Verhaltenskodex für Lieferanten & Partner verpflichtet haben (siehe Abschnitt 3.1).

2.5 Nachhaltige Mobilität und Betriebsabläufe

Umweltverantwortung in Bezug auf Geschäftsreisen und Pendelpraktiken fördern wir, indem wir Homeoffice ermöglichen, virtuelle Zusammenarbeit priorisieren und die Nutzung klimafreundlicherer Transportmöglichkeiten unterstützen.

2.6 Compliance und Standards

Alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften werden von uns eingehalten. Weiterhin richten wir uns freiwillig an anerkannten Umweltstandards und bewährten Vorgehensweisen aus.

2.7 Bewusstsein, Schulung und Kultur

Wir fördern Umweltbewusstsein durch die Bereitstellung von Informationen und interne Initiativen, wodurch wir Mitarbeitende befähigen, in ihrer täglichen Arbeit informierte und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

3 Leistungsindikatoren und Governance

Um Verantwortlichkeit und messbare Fortschritte sicherzustellen, definiert und überwacht die Software AG ausgewählte umwelt- und ESG-bezogene Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators = KPIs, siehe Abschnitt 3.1), wie in der Nachhaltigkeitsrichtlinie dargelegt und in unserer Nachhaltigkeitserklärung berichtet (siehe <https://www.softwareag.com/de/company/sustainability/>)

Die Funktion des Manager Sustainability/ESG als Mitglied des Compliance Office ist verantwortlich für die Koordination der KPI-Datenerhebung, -validierung und -berichterstattung, während die relevanten Geschäftsbereiche zur Datenbereitstellung und zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen beitragen. Die KPI-Ergebnisse werden regelmäßig überprüft, um die Leistung zu bewerten, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und eine transparente interne und externe Nachhaltigkeitsberichterstattung zu unterstützen.

3.1 KPIs für 2026

- **Umwelt:** CO₂-Emissionen (Scope 1 & 2)
Gesamte CO₂-Äquivalent-Emissionen aus direkten Geschäftsaktivitäten und eingekaufter Energie
- **Soziales:** Unterzeichner unseres Verhaltenskodex für Lieferanten & Partner
Prozentsatz der Lieferanten, die unseren Verhaltenskodex für Lieferanten & Partner unterzeichnet haben
- **Governance:** Whistleblower-Meldungen
Anzahl der eingegangenen Meldungen und der innerhalb eines definierten Zeitrahmens abgeschlossenen Fälle

4 Überprüfung und Verantwortung

Um die oben genannten Verpflichtungen umzusetzen, planen wir kontinuierlich neue Nachhaltigkeitsmaßnahmen sowie entsprechende Mechanismen einzuführen, um deren Wirksamkeit sicherzustellen. Diese Richtlinie wird jährlich überprüft und aktualisiert. Die für die Überprüfung der Richtlinie, die Sicherstellung ihrer Relevanz und die Überwachung der Einhaltung zuständige Stelle ist das Compliance Office.

Die Umweltrichtlinie wird durch weitere Richtlinien, Verfahren und Verpflichtungen ergänzt, darunter die folgenden:

- Verhaltenskodex
- Nachhaltigkeitsrichtlinie
- Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte
- Verhaltenskodex für Lieferanten & Partner